



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
br - Anne Braun - 93138
fri - Michael Frisch - 93115
jäk - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
pau - Volker Paulat - 93101

"Steilvorlage ins Berufsleben"

Jugendberufshilfe vergibt Zertifikate an fußballbegeisterte junge Erwachsene

In diesen Tagen wird bereits die dritte Staffel des Projekts "Steilvorlage ins Berufsleben" der Jugendberufshilfe Düsseldorf (JBH), finanziert durch das Jobcenter Düsseldorf, abgeschlossen. Die 12-monatige Qualifizierungsmaßnahme zur beruflichen und sozialen Integration arbeitsloser junger Menschen geschieht in Kooperation mit dem Fußballverband Niederrhein und richtet sich an fußballbegeisterte arbeitslose junge Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund. Vordringliches Ziel ist, die jungen Arbeitslosen berufsfachlich zu qualifizieren und ihnen durch Betriebspraktika in unterschiedlichen Gewerken eine Perspektive für eine Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme zu geben. Wesentlicher Bestandteil dieses Projekts unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Thomas Geisel ist, dass die Teilnehmenden parallel über zertifizierte Schulungen des Fußballverbandes Niederrhein zu Kindertrainern, Teamleitern und Schiedsrichtern ausgebildet werden. Am Mittwoch, 18. Mai, erhielten zwölf junge Männer ihre Zertifikate aus der Hand von DFB-Vizepräsident Peter Frymuth.

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche zeigte sich erfreut über das erfolgreiche Projekt und auch darüber, dass unter den Teilnehmern zunehmend junge Flüchtlinge sind: "Sport ist ein gutes Mittel zur Integration. Im Laufe der ersten drei Maßnahmen wurden die Erwartungen hinsichtlich der Vermittlung in Ausbildung und Arbeit mehr als erfüllt. Diese Erfolge zeigen, dass gerade mit dieser Konzeption ältere arbeitslose Jugendliche erreicht werden können, die den Anschluss an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt verloren haben." Da sich im Zuge der aktuellen politischen Entwicklungen unter den Teilnehmenden zunehmend auch junge Flüchtlinge befinden, ist die Förderung der



- 2 -

deutschen Sprache integraler Bestandteil des Projekts.

Hintergrundinformationen:

Wenngleich sich die Situation am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt tendenziell entspannt hat, profitieren nach wie vor viele junge Menschen, etwa sozial benachteiligte oder individuell beeinträchtigte Jugendliche oder auch junge Flüchtlinge, nur eingeschränkt von dieser Tendenz. "Steilvorlage ins Berufsleben" verfolgt über berufsfachliche und sportliche Qualifizierungen sowie die Anbindung der Teilnehmenden durch ehrenamtliches Engagement in Düsseldorfer Fußballvereinen und den Einsatz in den kooperierenden Betrieben die Doppelstrategie beruflicher und sozialer Integration.

Die JBH Düsseldorf war in der glücklichen Lage, bereits zum Start des ersten Pilotprojekts den Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf, Thomas Geisel, für die Schirmherrschaft zu gewinnen und konnte von Beginn an auf eine breite Unterstützung bewährter Partner zurückgreifen. Hier sind – angeführt von Fortuna Düsseldorf – in erster Linie die Düsseldorfer Fußballvereine und der SV Lohausen zu nennen, die nicht nur ihre Sportstätten zu Schulungs- und Trainingszwecken zur Verfügung stellen, sondern als wichtige Schnittstelle zur beruflichen Integration fungieren: Die mit diesen Vereinen kooperierenden Netzwerkpartner und Dienstleister bieten den jungen Arbeitslosen betriebliche Praktika und berufliche Anschlussperspektiven. Der Versuch, den Jugendlichen – gemeinsam mit Vereinen und Betrieben "rund um Fußball" – eine "Steilvorlage" in das Berufsleben zu geben, findet auch in diesem Jahr Unterstützung durch Wirtschaftsunternehmen, die Sportbekleidung und Equipment sponsern.

(mb)